



# Wilhelmsthaler Mitteilungsblatt



**Radweg nach Gifting**

Für die Überlassung des Titelfotos bedanken wir uns bei Frau Sonja Fröba.

**Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal**

mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg,  
Eibenberg und Roßlach

Gasthof  
**„zum Frack“**  
 Steinberg  
 Grieser Straße 1  
 96352 Wilhelmsthal  
 Montag & Dienstag  
 Ruhetag

**Freggerla**  
 „Wenn's läffid, dann läffid's“

09260 386 • [info@gasthof-zum-frack.de](mailto:info@gasthof-zum-frack.de) • [www.zumfrack.de](http://www.zumfrack.de)

**Steffen  
 macht's!**  
**Dachdeckerei  
 Idloth GmbH**

**Steffen Eidloth**  
 Dachdeckermeister

Hauptstraße 37  
 96352 Hesselbach  
 Tel. 0 92 60 / 2 97 32 49  
 Fax 0 92 60 / 29 73 14  
 Mobil 01 60 / 5 54 32 75  
[Dachdeckerei-Idloth@gmx.de](mailto:Dachdeckerei-Idloth@gmx.de)

**Unsere Leistungen**

- Dachdeckungen aller Art
- Dachsanierung
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Klempnerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Wir beraten Sie gerne!

**Fahrschule BAYER**

RODACHER STRASSE 16  
 96317 KRONACH  
 ☎ 0170-9093112

**SMILE**

[www.bayer-fahrschule.de](http://www.bayer-fahrschule.de)

Die Kombination aus Photovoltaikanlage und sonnenBatterie ermöglicht es, circa 75% Ihres Strombedarfs zu decken.

Mit der sonnenFlat holen Sie sich Ihren im Sommer zuviel erzeugten Strom aus dem Netz, um Ihren Energiebedarf zu 100% zu decken. **Das Ergebnis: 0€ Stromkosten und Gewinnbeteiligung!** Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

**Sonnenbatterie Center Franken GmbH**  
 Unterwaizer Straße 6, 95500 Altenplos  
 Telefon 0921 78 77 67 0  
 Ihr Fachberater: Rudolf Neukam  
 Telefon 0921 78 77 67 0, Mobil 0163 87 01 088  
[www.sbc-franken.de](http://www.sbc-franken.de)

mit unserer  
**SonnenFlat bis zu  
 100% Ihres  
 Energiebedarfs  
 decken**

- ☀ PHOTOVOLTAIK
- 🔋 STROMSPEICHER
- 🔥 WÄRMEPUMPEN
- 🔌 E-MOBILITÄT

... alles aus einer Hand!

**SONNEN-  
 BATTERIE  
 Center  
 FRANKEN**

**Dirk  
 Zipfel**  
**Holz - Transporte**

**Brennholz 🌳 Holzhandel  
 Hackschnitzel  
 Holz - Transporte aller Art**

**Effelter 39  
 96352 Wilhelmsthal  
 Tel.: 0 92 60 – 96 49 80  
 Fax: 0 92 60 – 96 49 81  
 E-Mail: [info@holz-zipfel.de](mailto:info@holz-zipfel.de)  
 Web: [www.holz-zipfel.de](http://www.holz-zipfel.de)**

**Wir sind Ihr starker Partner für Transporte aller Art und Dienstleistungen rund ums Holz.  
 Verkauf von Pellets und Briketts ab Hof.**



## 40-jähriges Dienstjubiläum im Rathaus der Gemeinde Wilhelmsthal sowie Begrüßung des neuen Auszubildenden

**Wilhelmsthal** » Am 1. September 2022 gab es doppelten Grund zum Feiern im Rathaus der Gemeinde Wilhelmsthal.

Die langjährige Mitarbeiterin **Andrea Förtsch** feierte ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Zum Jubiläum gratulierte Bürgermeisterin Susanne Grebner im Namen der Gemeinde Wilhelmsthal.

Andrea Förtsch wurde zum 1. September 1982 zum Vorbereitungsdienst als Verwaltungsassistentenanwärterin bei der Gemeinde Wilhelmsthal eingestellt, den sie im Jahr 1984 erfolgreich abgeschlossen hat. Die Verwaltungsinspektorin Andrea Förtsch ist in der Gemeindeverwaltung derzeit als Standesbeamtin sowie im Pass- und Melderecht tätig.

Wir danken Frau Förtsch für die in den 40 Jahren geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und weithin viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Zum 1. September 2022 wurde Herr **Jonas Wachter** aus Steinberg als Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Wilhelmsthal eingestellt. Die dreijährige Ausbildung wird in der Gemeindeverwaltung Wilhelmsthal, dem Landratsamt Kronach, der Berufsschule Bamberg sowie an der Bayerischen Verwaltungsschule durchgeführt.

Wir wünschen Herrn Wachter viel Erfolg und Freude bei der Ausbildung.



## Kurzfassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15. September 2022

### 01 **Genehmigung der Niederschrift vom 21.07.2022**

Die Niederschrift vom 23. Juni 2022 wurde einstimmig genehmigt.

### 02 **Behandlung von Bauanträgen**

Der Gemeinde Wilhelmsthal lagen zum Zeitpunkt der Sitzung keine Bauanträge zur Behandlung vor.

### 03 **Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, Projektauftrag 2022; Sanierung der Mehrzweckhalle in Steinberg; Bewerbung der Gemeinde Wilhelmsthal zur Aufnahme in das Förderprogramm**

Nachdem sich die Gemeinde Wilhelmsthal schon mehrmals um eine Förderung im Rahmen des Investitionspaktes zur Förderung von Sportstätten mit der Mehrzweckhalle in Steinberg beworben hat, besteht nun auch die Möglichkeit, eine Bewerbung bzw. Interessensbekundung für ein Bundesprogramm zu formulieren.

Das erfolgreiche Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK) wird neu aufgelegt. Damit sollen Städte und Gemeinden bei ihren Sanierungsprojekten unterstützt werden, sodass die Infrastruktur vor Ort erhalten werden kann.

Nach aktuellem Kenntnisstand soll die maximale Zuschusshöhe des Bundes weiterhin bei 45 Prozent liegen. Bei nachgewiesener Haushaltsnotlage der Kommune sollen 75 Prozent Förderquote erreichbar sein. Die Bewerbung muss bis 30.09.2022 online eingereicht werden.

Mit Schreiben vom 05.08.2022 hat die Gemeinde Wilhelmsthal bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde um ein Bestätigungsschreiben bezüglich der finanzwirtschaftlichen Anforderungen gebeten. Die Voraussetzungen wurden mit Antwortschreiben vom 08.08.2022 attestiert.

Aktuell werden die vorliegenden Bewerbungsunterlagen der Mehrzweckhalle für das Programm zur Sportstättenförderung speziell für dieses Bundesprogramm überarbeitet und an die Anforderungen angepasst. Die damals erstellte Kostenberechnung wurde mit rd. 2,6 Millionen beziffert und muss ebenfalls angepasst werden.

Bei der heutigen Entscheidung geht es zunächst um die Entscheidung über die Bewerbung/Interessensbekundung aufgrund der vorliegenden Frist. Kurzum, es geht darum, bei diesem Programm ggf. den Fuß in die Tür zu bekommen.

#### **Beschluss:**

„Die Gemeinde Wilhelmsthal bewirbt sich (Interessensbekundung) mit der Mehrzweckhalle im Ortsteil Steinberg um eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“,

Projektauftrag 2022. Die 1. Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen Förderantrag zu stellen alle für das Förderverfahren notwendigen Formulare zu unterzeichnen.“

**Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.**

### 04 **Vollzug des Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung; Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Wilhelmsthal für die Jahre 2019 und 2020; Beschlussfassung über die Entlastung**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Gemeinderates führt jährlich im Herbst die örtliche Prüfung der Jahresrechnung durch. Coronabedingt fand im Herbst 2020 keine Prüfung durch die Rechnungsprüfungsausschuss der Jahresrechnung 2019 statt. Die Prüfung der beiden Jahre 2019 und 2020 wurde im Herbst 2021 durchgeführt. Die Niederschrift mit den Festlegungen und Beanstandungen wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Die jeweiligen Stellungnahmen wurden von der Verwaltung ergänzt.

Soweit der Gemeinderat mit den Ausführungen der Verwaltung konform geht, wird dieser gebeten, die Jahresrechnungen 2019 und 2020 festzustellen und die Entlastung zu erteilen.

#### **Beschluss:**

„Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2019 und 2020 der Gemeinde Wilhelmsthal wurde zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Prüfungserinnerungen werden gebilligt.

Die Jahresrechnung 2019 und 2020 werden hiermit, wie vorstehend abgedruckt, festgestellt und die Entlastung erteilt (Art. 102 Abs. 3 GO).“

Ausschluss der Ersten Bürgermeisterin gemäß Art. 49 Abs. 1 GO.

**Die Beschlussfassung erfolgte mit 11 gegen 0 Stimmen.**

### 05 **Antrag des Elternbeirates der Grundschule Wilhelmsthal; Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Grundschule**

Bereits im letzten Jahr wurde durch den Freistaat Bayern ein Förderprogramm für mobile Luftreinigungsanlagen in Schulen eingeführt. Daraufhin fanden mehrere Gespräche zwischen der Grundschule und der Gemeinde statt und es wurde sich gegen die Anschaffung solcher Geräte ausgesprochen.

Zwischenzeitlich erfolgte durch den Elternbeitrat der Grundschule eine Umfrage zur Anschaffung von Luftfiltern. Von den 85 Familien haben 36 an der Umfrage teilgenommen (42,4 %). Davon haben 28 für die Anfrage im Gemeinderat zur Anschaffung von Luftfiltern gestimmt (77,8 % / von allen 85 Familien: 32,9 %). Der Elternbeirat der Grundschule, Vertreten durch die 1. Vorsitzende Christin Neder-Brown, hat bei der Gemeinde Wilhelmsthal einen entsprechenden Antrag eingereicht.

Gefördert werden bis zu 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, begrenzt auf 1.750,00 € je förderfähigem Raum. Als Grundlage für die Förderung an der Grundschule Wilhelmsthal wurden 7 Klassenräume und 3 Fachräume angesetzt. Beschaffungen sind noch bis zum 31.03.2023 möglich.



Bereits Anfang des Jahres wurden bei unterschiedlichen Fachfirmen Angebote zur Preisermittlung eingeholt. Diese haben jedoch ein großes Preisspektrum, je nach eingesetzter Technologie. Über das Förderprogramm sind grundsätzlich Filtertechnologie, UV-C-Technologie, Ionisations- und Plasmatechnologie förderfähig. Die Preise lagen bei 3.500 – 5.000 € pro Raum.

Zu beachten ist bei der Thematik jedoch auch, dass das Umweltbundesamt im August 2022 aufgrund der Energiekrise dazu aufgerufen hat, die Nutzung mobiler Luftfilter in Schulen auf das Nötigste zu beschränken. Das Umweltbundesamt rät dazu, alle zwanzig Minuten zu lüften. Wo sich Fenster weit öffnen lassen oder ein Luftaustausch durch fest installierte Raumluftanlagen gewährleistet ist, sind nach Ansicht der Experten mobile Luftreiniger nicht notwendig. Als „sinnvoll“ werden sie dort bezeichnet wo Fenster nur gekippt werden können.

Der Gemeinderat wird gebeten, abzuwägen, ob die Thematik „Anschaffung von Luftreinigungsgeräten an der Grundschule“ weiterverfolgt wird und die entsprechenden Förderanträge gestellt werden sollen oder darauf verzichtet wird.

## Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beabsichtigt die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten für die Grundschule Wilhelmsthal. Ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung wird bei der Regierung von Oberfranken gestellt.“

**Die Beschlussfassung erfolgte mit 1 gegen 11 Stimmen.**



## 06 Ausbau der Ortstraße Am Plan im Ortsteil Hesselbach; Maßnahmenenerweiterung: Herstellung von Abdeckplatten auf der vorhandenen Stahlbetonwand im Bereich des alten Löschteichs; Vergabe der Maßnahme

### a) Zufahrt und Außenanlagengestaltung

Im Zuge des Ausbaus der Ortsstraße Am Plan in Hesselbach ist auch die Umgestaltung des Löschteiches vorgesehen. Die alte Stahlbetonwand des Löschteichs wurde bereits auf zwei Seiten mit Granitpalisaden verkleidet. Da die Stahlbetonwand von oben jedoch noch ersichtlich ist, sollen noch Abdeckplatten eingebaut werden.

Von der Fa. Schindhelm Straßen- und Tiefbau GmbH wurde ein Angebot für die Herstellung der Abdeckplatten eingeholt.

Die eingegangenen Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und zeigt folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme
<b>Bieter 1 Fa. Schindhelm, Sonneberg</b>	<b>5.199,13 €/brutto</b>

## Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt den Bieter 1, die Fa. Schindhelm Straßen- und Tiefbau GmbH, Friedrich-Engels-Str. 28e, 96515 Sonneberg, mit der Herstellung von Abdeckplatten auf der vorhandenen Stahlbetonwand im Bereich des alten Feuerlöschteichs, mit einer Auftragssumme in Höhe von 5.199,13 €/brutto.“

**Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.**



## 07 Breitbandausbau in der Gemeinde Wilhelmsthal; Einleitung eines neuen Markterkundungsverfahrens im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes; Auftragserteilung für die Beratungs- und Unterstützungsleistungen

Das Verfahren zum Glasfaserausbau konnte erfreulicherweise in diesem Jahr abgeschlossen werden. Die Gemeinde ist natürlich weiterhin bemüht den Breitbandausbau fortzusetzen. Letztmalig hat sich der Gemeinderat am 09.09.2021 mit dieser Thematik beschäftigt. Anschließend fand noch ein Workshop mit den Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltung, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Reuther NetConsulting statt.

Anfang August 2021 informierte der Bayerische Gemeindetag über die Gigabitförderung des Bundes, die durch den Freistaat jetzt kofinanziert wird. Das Förderprogramm des Bundes für sogenannten graue NGA-Flecken ermöglicht, wie auch die bayerische Gigabitrichtlinie, einen geförderten Glasfaserausbau auch in Gebieten, in denen bereits schnelles Internet (mindestens 30 Mbit/s) vorhanden ist.

Zunächst wurde durch das Ingenieurbüro Reuther NetConsulting ein Vergleich der Förderwege durchgeführt. Bei einer Durchführung ab dem 01.01.2023 sind zusätzlich noch weitere Hausanschlüsse förderfähig. Aus diesem Grund wurde die Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise auf den Herbst 2022 verschoben.

Die auf das Wesentliche reduzierte Zusammenfassung des Ingenieurbüros beinhaltet die Investitionen im Investitionszeitraum 2023 – 2030:

	BayGibitR 2022	Bund(GFL)+KoFi 2022	Bund(GFL)+KoFi 2023
Förderfähige Hausanschlüsse	643	643	1239
Förderung eff.	86,6 %	90,4 %	93,6 %
Eigenanteil	732.000 €	704.000 €	749.000 €
Gesamtinvest	7.319.000 €	7.319.000 €	11.780.000 €
Kosten/HAS	11.382 €	11.382 €	9.500 €

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass beim Förderprogramm des Bundes mit Kofinanzierung ab dem Jahr 2023 deutlich mehr Hausanschlüsse zu einem nahezu gleichen Eigenanteil gebaut werden können.

Das Ingenieurbüro Reuther NetConsulting hat für die Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Durchführung der „Gigabit-Richtlinie des Bundes“ ein Angebot i.H.v. 10.115,00 € vorgelegt. Das Angebot ist der Tischvorlage beigefügt.

Die Beratungsleistungen sind über das Bundesförderprogramm Breitband förderfähig. Der Gemeinde Wilhelmsthal wurde mit Zuwendungsbescheid vom 27.10.2021 eine Projektförderung für Beratungsleistungen in Höhe von 50.000,00 € in Aussicht gestellt.

## Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt das Ingenieurbüro Reuther NetConsulting, Am Kommbühl 46, 96231 Bad Staffelstein, mit den Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Förderprogramm Gigabit-Richtlinie des Bundes mit einer Angebotssumme in Höhe von 10.115,00 €/brutto.“

**Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.**



## 08 ÖS Erneuerung des Friedhofsweges im Friedhof Wilhelmsthal; Vergabe der Maßnahme

Bereits in den Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses wurde die Thematik „Friedhofsweg Wilhelmsthal“ diskutiert. Der Weg befindet sich in einem schlechten Zustand und muss daher dringend auf einer Länge von ca. 80 Metern erneuert werden. Die Pflasterdecke soll aus grauen Betonpflastersteinen hergestellt werden. In den Randbereichen, vor allem oberhalb der Pflasterflächen, sind Anpassungsarbeiten durchzuführen.

Es wurden fünf Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zwei Firmen gaben ein Angebot ab.

Die eingegangenen Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und zeigt folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme
<b>Bieter 1 Fa. Schindhelm, Sonneberg</b>	<b>28.943,78 €/brutto</b>
Bieter 2	30.047,50 €/brutto

### Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt den Bieter 1, die Fa. Schindhelm Straßen- und Tiefbau GmbH, Friedrich-Engels-Str. 28e, 96515 Sonneberg, mit der Erneuerung des Friedhofsweges im Friedhof Wilhelmsthal, mit einer Auftragssumme in Höhe von 28.943,78 €/brutto.“

**Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.**

## 09 ÖS Förderoffensive Nordostbayern; Neubau des Gemeinschaftshauses im Ortsteil Hesselbach; Gewerk 16: Schiebe-Elemente; Vergabe der Maßnahme

Durch das Architekturbüro Kersten Schöttner wurde das Gewerk 16: Schiebe-Elemente ausgeschrieben.

Es wurden 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Es gab eine Firma ein Angebot ab.

Das eingegangene Angebot wurde formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und zeigen folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme
<b>Bieter 1 Fa. Kotschenreuther, Neufang</b>	<b>37.773,91 €/brutto</b>

Die Einheitspreise wurden geprüft, sind angemessen und orientieren sich am Leistungsverzeichnis sowie den zurzeit marktüblichen Preisen.

Kalkulation	
Kostenschätzung:	36.713,88 €/brutto
<b>Kostenmehrung:</b>	<b>1.060,03 €/brutto</b>

### Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt den Bieter 1, die Firma Christian Kotschenreuther GmbH, Neufang 43, 96349 Steinwiesen, mit dem Einbau der Schiebe-Elementen für das Gemeinschaftshaus im Ortsteil Hesselbach, mit einer Vergabesumme in Höhe von 37.773,91 €/brutto.“

**Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.**

## 10 ÖS Durchführung der Brückenhauptprüfungen 2022/2023; Vergabe der Maßnahme

Die Brückenhauptprüfungen sind für alle Brückenbauwerke der Gemeinde Wilhelmsthal im sechsjährigen Turnus durchzuführen. Letztmalig ist die Brückenhauptprüfung in den Jahren 2016 bzw. 2017 erfolgt.

Für folgende Bauwerke ist eine Prüfung erforderlich:

Bauwerk	Bezeichnung	Fällig
BW 01-W	Brücke ü. d. Grümpel, Am Mittelkamm	sofort
BW 02-W a)	Fußgängersteg ü. d. Grümpel, Grümpelstraße	März 2023
BW 02-W b)	Brücke ü. d. Grümpel, Grümpelstraße	März 2023
BW 03-W	Brücke ü. d. Grümpel, Grümpelstraße	März 2023
BW 04-W	Brücke ü. d. Grümpel im OT Hesselbach	März 2023
BW 05-W	Brücke ü. d. Grümpel im OT Grümpel	März 2023
BW 06-W	Brücke ü.d. Grümpel an der Steinhausmühle	März 2023
BW 07-W	Brücke ü. d. Grümpel, Obere Grümpelmühle	sofort
BW 09-G	Gewölbebrücke ü. d. Teuschnitz im OT Gifting	sofort
BW 10-G	Brücke ü. d. Teuschnitz-Mühlgraben im OT Gifting	sofort
BW 11-G	Brücke ü. d. Kremnitz-Mühlgraben bei Gifting	sofort
BW 12-G	Brücke ü. d. Kremnitz-Mühlgraben bei Gifting	sofort
BW 13-G	Brücke ü.d. Teuschnitz, Waldweg im OT Gifting	sofort
BW 14-S	Gewölbebrücke ü. d. Remschlitz in Winterleithen	März 2023
BW 15-S	Brücke ü. d. Remschlitz bei Winterleithen	sofort
BW 16-S	Tiefenbach-Durchlass OT Steinberg	sofort
BW 17-S	Tiefenbach-Durchlass OT Steinberg	sofort
BW 18-S	Tiefenbach-Durchlass GVS Tiefenbach-Eibenberg	sofort

Es wurden 4 Ingenieurbüros aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zwei Ingenieurbüros gaben ein Angebot ab.

Die eingegangenen Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und zeigen folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme
<b>Bieter 1 K + U Plan, Wunsiedel</b>	<b>7.116,20 €/brutto</b>
Bieter 2	20.349,00 €/brutto

### Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt den Bieter 1, die Ingenieurgemeinschaft Knijnenburg + Kuthan, K + U Plan, Kemnather Straße 2, 95632 Wunsiedel, mit der Durchführung der Brückenhauptprüfungen 2022/2023, mit einer Auftragssumme in Höhe von 7.116,20 €/brutto.“

**Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.**

## 11 ÖS Zuschussantrag der Kath. Kirchenstiftung St. Pankratius Steinberg; Elektroarbeiten im Kath. Kindergarten Steinberg; Beschlussfassung

Bereits in der Sitzung am 09.09.2021 hat sich der Gemeinderat mit dieser Angelegenheit auseinandergesetzt.

Zum damaligen Zeitpunkt lag der Kath. Kirchenstiftung ein Angebot über 4.277,15 € für die Installationsarbeiten von Funkrauchmeldern und der Erneuerung der Beleuchtung im Kindergarten



vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Kath. Kirchenstiftung St. Pankratius Steinberg einen Zuschuss in Höhe von max. 50 %, 2.138,58 €, zu gewähren. Die Haushaltsmittel wurden bereits im Haushaltsjahr 2022 veranschlagt.

Die Kath. Kirchenstiftung Steinberg, vertreten durch die Verwaltungsleiterin Katholischer Seelsorgebereich Kronach Frau Marie-Therese Wunder, hat nun mitgeteilt, dass die Firma von der das damalige Angebot stammte, die Arbeiten nicht durchgeführt und ihren Geschäftsbetrieb aufgegeben hat.

Bei einer andere Fachfirma wurde ein Angebot für die Arbeiten eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 12.926,35 €. Es wurde ein Zuschuss in Höhe von 50 % beantragt. Dies würde eine Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 6.463,17 € ergeben. Davon wurden bereits 2.138,58 € im Haushaltsjahr 2022 veranschlagt. Die weiteren 4.324,59 € sollen für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehen werden.

Die Abrechnung erfolgt jedoch unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung.

## Beschluss:

„Die Gemeinde Wilhelmsthal bezuschusst den Austausch von Funkrauchmeldern und der LED-Beleuchtung im Kath. Kindergarten Steinberg antragsgemäß mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 6.463,17 € nach Abschluss der Maßnahme. Die Abrechnung erfolgt unter Abzug etwaiger anderer Fördermittel und nach tatsächlicher Kostenlegung. Die weiteren Finanzmittel i.H.v. 4.324,59 € werden im Haushalt 2023 eingestellt.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.

12

ös

## 63. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Photovoltaik-Anlage Fischbach“, Stadt Kronach, Landkreis Kronach, öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadt Kronach beabsichtigt den rechtskräftigen Flächennutzungsplan zur Aufstellung eines Bebauungsplans zu ändern. Aktuell wird die notwendige öffentliche Auslegung durchgeführt.

Die Gemeinde Wilhelmsthal wird im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch beteiligt.

Da die Bauleitplanung der Gemeinde Wilhelmsthal vom Vorhaben der Stadt Kronach nicht betroffen oder in irgendeiner Weise berührt wird, ist die Abgabe einer Stellungnahme hinfällig.

Der Gemeinderat hat hiervon Kenntnis genommen.

13

ös

## Förderoffensive Nordostbayern; Erwerb und Abbruch von Gebäuden mit anschließender Umgestaltung zu Parkflächen; Steinberg – Bereich Uferweg; Gewerk 02: Freiflächengestaltung; Maßnahmenenerweiterung zur Schaffung von fünf zusätzlichen Parkplätzen; Vergabe der Maßnahme

Im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern hat die Gemeinde das Grundstück Uferweg 1 in Steinberg erworben und abgerissen. Darauf sollen nun Park- und Grünflächen entstehen. Die Freiflächengestaltung wurde bereits an die Fa. Piepenbrock Begrünungen GmbH + Co. KG, Langer Weg 1, 96253 Untersiemau, vergeben.

Zwischenzeitlich konnte die Gemeinde das Anwesen Uferweg 2 mit angrenzendem Grünstreifen erwerben. Durch die zusätzlichen Flächen ist es jetzt möglich, weitere Parkflächen zu schaffen. Mit dem Amt für ländlichen Entwicklung Oberfranken wurde die Erweiterung der Parkflächen abgesprochen.

Von der Fa. Piepenbrock Begrünungen GmbH + Co. KG wurde ein Angebot für die Herstellung der zusätzlichen Parkplätze eingeholt.

Das eingegangene Angebot wurde formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und zeigt folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme
Bieter 1 Fa. Piepenbrock	11.188,36 €/brutto

## Beschluss:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsthal beauftragt den Bieter 1, die Fa. Fa. Piepenbrock Begrünungen GmbH + Co. KG, Langer Weg 1, 96253 Untersiemau, mit der Herstellung von fünf zusätzlichen Parkplätzen, mit einer Auftragssumme in Höhe von 11.188,36 €/brutto.“

Die Beschlussfassung erfolgte mit 12 gegen 0 Stimmen.

Die nächste Gemeinderatssitzung ist geplant für Donnerstag, 20. Oktober 2022, um 19 Uhr im Rathaus.

## Publikumsverkehr im Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rathaus können alle Angelegenheiten persönlich erledigt werden.

Hierbei ist jedoch zu beachten, dass der Zugang zum Rathaus im Rahmen der Ausübung unseres Hausrechts nur mit FFP2-Maske möglich ist.

Da es sich bewährt hat und um längere Wartezeiten und ein



gleichzeitiges Aufeinandertreffen mehrerer Personen im Wartebereich zu vermeiden, empfehlen wir, für Ihre Angelegenheiten auch weiterhin einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren.

Die persönlichen Vorsprachen mit Termin werden bevorzugt behandelt.

Außerdem sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten immer für Sie erreichbar.

Gemeinde Wilhelmsthal  
Ihr Rathaus-Team



# Amtliche Bekanntmachungen

## I.

Der Gemeinderat Wilhelmsthal hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 24.03.2022 den Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 beschlossen.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 1 GO amtlich bekannt gemacht

## Haushaltssatzung

### der Gemeinde Wilhelmsthal Landkreis Kronach für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Wilhelmsthal folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

**Verwaltungshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.253.896 €**  
und im

**Vermögenshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.321.008 €**  
ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **367.856 €** festgesetzt.

#### § 3

**Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |                        |                                                         |                 |
|------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------|
| 1. <b>Grundsteuer</b>  | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | <b>345 v.H.</b> |
|                        | b) für die <b>Grundstücke</b> (B)                       | <b>345 v.H.</b> |
| 2. <b>Gewerbsteuer</b> |                                                         | <b>345 v.H.</b> |

#### § 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **800.000 €** festgesetzt.

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2022 in Kraft.

Wilhelmsthal, 19.09.2022  
GEMEINDE WILHELMSTHAL

gez.  
Susanne Grebner, 1. Bürgermeisterin

## II.

### Hinweise:

Das Landratsamt Kronach hat als Rechtsaufsichtsbehörde von der Haushaltssatzung und den dazugehörigen Anlagen Kenntnis genommen und mit Bescheid vom 25.04.2022, Az.: 20 – 941/22,

die erforderliche Genehmigung zur Aufnahme von Krediten erteilt.

### Auflagen:

Die Genehmigung beinhaltet eine Kreditaufnahme in Höhe von 367.856 €. Die Genehmigung wurde unter folgenden Nebenbestimmungen erteilt:

1. Unvorhergesehene Mehreinnahmen muss die Gemeinde Wilhelmsthal zur Verringerung des Kreditbedarfes verwenden.
2. Unvorhergesehenen Mindereinnahmen ist durch Sperrung von Haushaltsansätzen zu begegnen.

## III.

Die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans liegt im Rathaus, Zimmer 04 im OG, während der allgemeinen Dienststunden bis zum Erlass der nächsten Haushaltssatzung öffentlich zur Einsichtnahme auf.

## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wilhelmsthal über die 7. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes

Bekanntmachung der Genehmigung der 7. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Wilhelmsthal.

Mit Bescheid vom 04. August 2022, Nr. 30-610-10/2021 hat das Landratsamt Kronach die 7. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde für das Gebiet der Erweiterung der Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Eibenberg genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes wirksam. Jedermann kann die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungs- und Landschaftsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeindeverwaltung, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal, während folgender Zeiten

Montag-Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	16:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 13:00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird zur Einsichtnahme um eine vorherige Terminabsprache gebeten.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und



2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Wilhelmsthal, den 28.09.2022

gez.  
Susanne Grebner, 1. Bürgermeisterin

## Amtliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die Erweiterung der Einbeziehungssatzung der Gemeinde Wilhelmsthal für den Ortsteil Eibenberg gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 19.05.2022 die Erweiterung der Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Eibenberg i.S.d. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung und die Begründung bei der Gemeinde Wilhelmsthal, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal, während folgender Zeiten:

Montag-Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	16:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 13:00 Uhr

einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird zur Einsichtnahme um eine vorherige Terminabsprache gebeten.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,

3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Wilhelmsthal, den 28.09.2022

gez.  
Susanne Grebner, 1. Bürgermeisterin

## Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht der Betroffenen gegen die Weitergabe ihrer Melderegisterdaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über den freiwilligen Wehrdienst

Nach § 58 c Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz – SG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 2005 (BGBl. I S. 1482), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Mai 2015 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist, übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr **zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über den freiwilligen Wehrdienst** jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Die Datenübermittlung bezieht sich auf den Familiennamen und Vornamen sowie die gegenwärtige Anschrift.

Die Betroffenen haben nach § 58 c Abs. 1 SG in Verbindung mit § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 geändert worden ist, das Recht, der Datenübermittlung zu dem genannten Zweck zu widersprechen.

Zu den Betroffenen gehören **nur Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aber noch nicht 18 Jahre alt sind.**

**Betroffene, die von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können schriftlich oder zur Niederschrift einen Antrag auf Errichtung einer Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt der Gemeinde Wilhelmsthal, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal, Zimmer EG 03 stellen.**

**Ein erhobener Widerspruch gilt bis zum Widerruf durch den Betroffenen.**

**Hat ein Betroffener mehrere Wohnungen, wirkt der Widerspruch jeweils nur gegenüber der Meldebehörde, bei der er der Auskunftserteilung widersprochen hat.**



**Die Gemeinde durfte die  
neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürger  
mit einem Begrüßungsgeschenk  
in ihrer Heimat  
herzlich willkommen heißen!**



FRIEDRICH FRITSCH  
mit Mama Julia und Papa Kevin



LIAS SCHÜLEIN  
mit Eltern Lea Ortmann  
und Christopher Schüle



FRIEDA GEIGER  
mit Schwester Calea, Mama Jutta  
und Papa Florian



EMMA SCHWEMMLEIN  
mit Mama Maria und Papa Markus



## Standesamtliche Nachrichten

### » Geburten

**Luis Wachter**, geboren am 23.08.2022, Sohn von **Tina Müller** und **Johannes Wachter**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

**Leo Engelhardt**, geboren am 26.08.2022, Sohn von **Karina** und **Benjamin Engelhardt**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

**Josef Dressel**, geboren am 06.09.2022, Sohn von **Julia** und **Tobias Dressel**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Effelter

### » Sterbefälle

**Carmen Grau**, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, verstorben am 12.09.2022 im Alter von 64 Jahren.

### » Eheschließungen

Am 02.09.2022 heirateten Frau **Kristin Jakob** und Herr **Sebastian Baierlipp**, beide wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

Die  
Gemeinde  
gratuliert!

### » Geburtstage

Am 10.10. **Edelgard Buse**, GT Steinberg, Eichenbühl 44, zum 75. Geburtstag

Am 13.10. **Sabine Montel**, GT Eibenberg, Kämmerlein 2, zum 70. Geburtstag

Am 14.10. **Monika Jakob**, GT Steinberg, Tiefenbachstraße 11, zum 85. Geburtstag

Am 16.10. **Alfred Müller**, Lahm 17, zum 75. Geburtstag

Am 21.10. **Anna Wich**, GT Eibenberg, Eibenberg 21, zum 75. Geburtstag

Am 25.10. **Helmut Eidloth**, GT Steinberg, Weinbergstraße 13, zum 70. Geburtstag

## Rathaus geschlossen!

Am Montag, den 31. Oktober 2022, ist das Rathaus in Steinberg ganztägig geschlossen.  
Ab Mittwoch, 2. November 2022, sind wir für Sie wieder da.

Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhannla  
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg



Tel.: 09260 - 9639399  
Fax: 09260 - 9639400  
E-mail: [info@bauernhannla.de](mailto:info@bauernhannla.de)  
web: [www.bauernhannla.de](http://www.bauernhannla.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo, Do bis Sa  
11.30 Uhr bis 24 Uhr  
sonn- und feiertags  
9.30 Uhr bis 24 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



#### Schreinerei Andreas Fiedler

Lahm 1a • 96352 Wilhelmsthal  
Tel.: 0 92 60 - 2 81 • Fax: 0 92 60 - 66 78  
[info@schreinerei-fiedler.de](mailto:info@schreinerei-fiedler.de) • [www.schreinerei-fiedler.de](http://www.schreinerei-fiedler.de)

Derzeit können wir freie Plätze in unserer Einrichtung anbieten –  
selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen.  
Bei Interesse melden Sie sich gerne und wir vereinbaren einen unverbindlichen Besichtigungs-  
und Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

... tagsüber liebevoll umsorgt,  
abends und nachts in den  
eigenen 4 Wänden



„Füreinander und  
Miteinander“

Peuntstraße 1  
96364 Marktrodach

Tel. 09261-6772300  
[www.tagespflege-haus-marie.de](http://www.tagespflege-haus-marie.de)



# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienstordnungen Oktober 2022 (Angaben ohne Gewähr)

Pfarreien und Filialkirchen Steinberg, Wilhelmsthal, Effelter und Lahm. Aufgelistet sind nur Gottesdienste, die über die normalen Werktags- und Sonntagsmessen hinaus einen Bezug zu weltlichen und kirchlichen Festen und Feierlichkeiten besitzen. Bitte entnehmen Sie die gesamten Gottesdienste (auch Hochzeiten, Taufen usw.) den üblichen kirchlichen Veröffentlichungen.

Pfarrei	Wochentag	Datum	Zeit	Titel	
Effelter	Samstag	08.10.	18:30	Vorabendmesse	zum Erntedankfest Kirchenparade mit Erntezug mit Kinderkirche im Jugendheim
	Samstag	15.10.	19:00	Vorabendmesse	mit Ministrantenaufnahme u. Verabschiedung
Lahm	Sonntag	02.10.	08:45	Hl. Messe	Erntedankfest in St. Ägidius Lahm mit Kinderkirche im Pfarrhaus
	Sonntag	09.10.	18:00	Kirchweih	in St. Ägidius Lahm mit Kirchenparade und Festgottesdienst
Steinberg	Sonntag	02.10.	08:45	Wortgottesfeier	zu Erntedank
	Samstag	08.10.	19:00	Vorabendmesse	mit Ehrung der Jubilare für 40 Jahre Mitgliedschaft im Caritasverband Kronach
	Donnerstag	13.10.	14:30	Seniorenandacht	Mehrzweckhalle Steinberg
	Freitag	28.10.	08:30	Hl. Messe	anschl. Frühstück
Wilhelmsthal	Sonntag	02.10.	10:00	Hl. Messe	Erntedankfest in St. Josef Wilhelmsthal mit Kinderkirche
	Freitag	07.10.	19:00	Hl. Messe - Rosenkranzfest	anschl. Prozession, Aussetzung, Gebetsnacht, stille Anbetung bis Sa. 7.30 Uhr
	Samstag	08.10.	07:30	Hl. Messe	Abschluss der Gebetsnacht

## Bewegendes Kirchweih-Wochenende in Steinberg

**Steinberg** » Am zweiten August-Wochenende wurde in Steinberg sowohl Kirchweih als auch das Fest „Mariä Himmelfahrt“ gefeiert. Im Rahmen der Feierlichkeiten erfuhr auch die restaurierte Fatima-Statue der Mariengrotte eine erneute Segnung.

Die Mariengrotte rechter Hand am Eingang ins Tiefenbachtal ziert ein wunderschöner Blumenschmuck. Den zentralen Mittelpunkt des kleinen spitzböigen Gebetshauses bildet eine lebensgroße Marienstatue, die – auf einer Wolke thronend – auf den Betrachter herniederblickt. Unter freiem Himmel wurde hier auch der Feiertags-Gottesdienst am Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ mit der traditionellen Kräuterweihe begangen – und das aus besonders schönem Grund, war doch die Fatima-Statue dank großzügiger Spenden aufwändig restauriert worden.

Ein einzigartiger Duft frischer Kräuter begleitete die Wortgottesfeier, die förmlich im Zeichen des Brauchs der Kräuterweihe erstrahlte. In Bayern hat die Kräuterweihe an diesem Marien-Feiertag eine lange Tradition – und so hatten auch der Pfarrgemeinderat St. Pankratius Steinberg sowie weitere Helfer im Vorfeld Kräuterbuschen gebunden, die – nach der Segnung durch Wortgottesdienst-Leiter Martin Ebert – zum Verkauf angeboten wurden. Eine Weihehandlung erfuhr an dem Tag auch die frisch restaurierte Muttergottes-Skulptur der in einer vorhandenen Nische im Schiefergestein des Roßbacher Bergs ausgebauten Mariengrotte. Das Werk eines portugiesischen Bildhauers war 1968 unter Pater Martin Schneidberger eingeweiht worden. Damit ging für den großen – von 1966 bis 1972 in Steinberg wirkenden – Marienverehrer ein großer Herzenswunsch in Erfüllung.

Nachdem die holzgeschnitzte Marienfigur mit der aufwendig gearbeiteten und mit geschliffenen Glassteinen besetzten Messingkrone zuletzt – aufgrund zahlreicher Schadensbilder – keinen würdevollen Anblick mehr geboten hatte, wurde die Kostbarkeit durch das Atelier für Restaurierung Petra Zenkel-Schirmer aufwändig restauriert. Die Initiative hierfür hatte Kathi Wachter ergriffen, die sich auch gemeinsam mit Elke Gerber und Doro-

thea Schmidt übers Jahr um die Grotte sowie deren schönen Blumenschmuck kümmert. Finanziert wurde die Maßnahme von Detlef Weber und dem KAB-Ortsverband Steinberg, die hierfür 1.500 Euro bzw. 600 Euro gespendet hatten. Ihnen allen galt der Dank von Martin Ebert namens der gesamten Pfarrgemeinde, die sich hier gerne gemeinsam zur Mai- bzw. Rosenandacht trifft oder auch alleine das stille Gebet sucht. Dank gebührte auch der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg, die im Anschluss an den Gottesdienst zum zünftigen Kirchweih-Frühstücken einlud. Seinen Abschluss fand der Festtag – ebenfalls an der Grotte – mit einem abendlichen Rosenkranz.

Bereits am Vortag war in der Pfarrkirche Kirchweih gefeiert worden. Geweiht ist die neue Pfarrkirche auf dem hoch aufragenden Schlossberg – ebenso wie die alte Schlosskirche – dem Heiligen Pankratius: Ein Glaubenszeuge des frühen 4. Jahrhunderts, dessen Denken und Tun auf Jesus Christus, die Kirche und die ihm anvertrauten Menschen ausgerichtet war. Der Legende nach, wurde er in der diokletianischen Verfolgung wegen seines Glaubens enthauptet. Er ist auch als einer der im Mai gefeierten Eishiligen bekannt. Unter Leitung von Pfarrer Karl Mayer war 1912 mit dem Bau der neuen Pfarrkirche begonnen worden, nachdem aufgrund des Bevölkerungszuwachses die Raumverhältnisse der bis dahin genutzten Schlosskirche – Überbleibsel einer ehemaligen Meranierburg – nicht mehr ausgereicht hatten. Trotz bescheidener Verdienstmöglichkeiten und karger Löhne sammelte der bereits 1892 gegründete „Chorbauverein“ bis zum Baubeginn im Mai 1912 über 30.000 Mark – Eine bemerkenswerte Leistung einer tiefgläubigen Pfarrgemeinde. Eingeweiht wurde die neue Pfarrkirche am 11. August 1913 durch den Erzbischof von Bamberg, Dr. Joh. Jakobus, Ritter von Hauck.

Anlässlich des Festtags hielt Pater Helmut Haagen einen beeindruckenden Kirchweih-Gottesdienst in fränkischer Mundart mit einer Predigt in fränkischer Reimform. Sehr freute man sich beim Fest-Gottesdienst über die Anwesenheit von Pater Waldemar Brysch, der bis Herbst 2020 in Steinberg gewirkt hatte, sowie dem neuen Leiter vom Haus Gries, Lutz Müller.

hs/Foto: A. Fischer



## Kirchweih 2022 SSV Lahm-Hesselbach

**Freitag, den 07.10.2022**

ab 19.00 Uhr **Schlachtschüssel und Schaschlik im Sportheim**  
(auch zum Abholen, bitte Gefäße mitbringen)

**Samstag, den 08.10.2022**

15:00 Uhr **B-Klassen Spiel  
SG Steinberg III/Wilhelmsthal II/  
La hm-Hesselbach gegen  
FC Teutonia Haßlach**



**Kaffee & Kuchen und  
Bratwurst vom Grill**

**Sportheim-  
bewirtschaftung  
bis 19 Uhr**

**Herzliche Einladung an Alle!**

## VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e. V.

Aufruf zur **Haus- und Straßensammlung 2022** für unsere Kriegsgräber vom **14. Oktober bis 1. November**.

Der **VOLKSBUND DEUTSCHE  
KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V.**

- » wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- » betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- » pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- » hat in den vergangenen dreißig Jahren in Ost- und Südosteuropa bisher über 978.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familie verständigt
- » setzt die Suche nach deutschen Gefallenen kontinuierlich fort
- » bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- » gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung

## KIRCHWEIH LAHM - HESSELBACH

**RELOADED**

### FREITAG 7. OKTOBER

**16.00 Uhr:** Kerwaständerla in La hm

**19.00 Uhr:** Schlachtschüssel und Schaschlik im Hesselbacher Sportheim

### SAMSTAG 8. OKTOBER

**08.00 Uhr:** Kerwaständerla in Hesselbach und Geschwend

**15.00 Uhr:** Gemütliches Beisammensein auf dem Spielplatz in der Ortsmitte in La hm

**19.00 Uhr:** Großer „KIRCHWEIHTANZ“ im Jugendheim La hm mit BARBETRIEB und LIVE-MUSIK mit der Band:

*Is dook wosched*  
Musikgruppe

### SONNTAG 9. OKTOBER

**13.30 Uhr:** Standkonzert der Hesselbacher Musikanten am Plan in Hesselbach

**18.00 Uhr:** Messfeier in der Pfarrkirche in La hm

### MONTAG 10. OKTOBER

**18.30 Uhr:** Kirchweihausklang mit traditionellem „KIRCHWEIHBEGRÄBNIS“ im Jugendheim La hm



**7. - 10. OKTOBER  
LAHM / HESSELBACH**



Für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt  
Auf Euer Kommen freuen sich die Vereine aus La hm und Hesselbach

» ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 40 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernort der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

**Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.  
Wir danken Ihnen dafür!**



**Bauklempnerei • Bedachungen-Ziegel/Metall .**

**Fassaden-Erker-Kaminbekleidungen etc.**

**96352 Steinberg • ☎ 0 92 60/5 93 • Mobil 01 71/49 16 947**

**E-Mail konrad.t@t-online.de**



# Aus Vereinen und Verbänden

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eibenberg

Am **Freitag, den 21. Oktober 2022**, findet um **19.30 Uhr** im **Feuerwehrhaus in Eibenberg** die Jahreshauptversammlung mit Jagdessen der Jagdgenossenschaft Eibenberg statt.

Dazu ergeht herzliche Einladung!

Alle Grundstücksbesitzer, die im Jagdrevier Eibenberg jagdbaren Grundbesitz haben, sind dazu herzlich mit ihren Partnern eingeladen!

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Grußworte
6. Wünsche und Anträge



Eigentumsveränderungen bitte bis 10.10.2022 dem Jagdvorsteher melden.

gez. **Franziska Thümlin, Vorsitzende**

## VdK sammelt „Helft Wunden heilen“!

Nie war Hilfe für Bedürftige so notwendig wie heute. Denn für viele Menschen in Bayern wird es finanziell immer enger. Zu den Belastungen der Corona-Pandemie sind noch die Auswirkungen des Ukraine-Krieges gekommen. Jetzt ist es an uns allen, die Not zu lindern. Deswegen wird der Sozialverband VdK auch in diesem Herbst wieder von Tür zu Tür gehen und die Bevölkerung um Spenden bitten.

**14. Oktober bis 13. November 2022**

Mit den Spendeneinnahmen kann der VdK bei Notlagen zur Stelle sein. Mit Zuschüssen für Heizkosten, mit Lebensmittelgutscheinen, mit Unterstützung zur Anschaffung von medizinischen Hilfsmitteln oder neuen Küchengeräten. Die Armut selbst können wir mit diesen Hilfen zwar nicht besiegen, aber wir verschaffen Bedürftigen damit ein bisschen Atempause und geben ihnen ein wenig Würde zurück.

Oftmals geht es buchstäblich um das tägliche Über-Leben. Der VdK hilft vor allem alten und kranken Menschen. Kinder armer Familien und Menschen mit Behinderung werden ebenfalls gezielt unterstützt. Darüber hinaus werden in der VdK-Ortsverbandsarbeit die Spenden eingesetzt, um gesellige Veranstaltungen, kleine Ausflüge und Besuchsdienste zu organisieren. Mit ihrer Spende setzen die Bürgerinnen und Bürger also auch ein Zeichen gegen die Einsamkeit, in die sich gerade Bedürftige häufig zurückziehen.

Wenn in Ihrem Ort nicht gesammelt wird und Sie aber trotzdem helfen wollen, dann wenden Sie sich bitte an den VdK-Kreisverband Kronach: (09261) 2291.

## DER FRISEURLADEN

### Heike Seliger

Friseurmeisterin  
Dipl.-Coloristin

Burgweg 3  
96352 Wilhelmsthal

Phone: 09260 9639013  
friseurmeisterin.heike@t-online.de

## Bestattungsinstitut

### Lothar Pabstmann OHG

Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erledigung aller Formalitäten

Johann-Nikolaus-Zitter Str. 14  
96317 Kronach

Tel.: 09261-3419

Informieren Sie uns im Todesfall sofort, da wir auf allen Friedhöfen der Gemeinde für den Grabaushub zuständig sind und somit auch den Bestattungstermin mit dem zuständigen Pfarrbüro vergeben!



## STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.  
Rodacher Straße 13 a · 96317 Kronach  
Tel. 09261/51650 · Fax 09261/51553  
www.stern-apotheke-kc.de

**Wir liefern  täglich  
Medikamente in die  
Gemeinde Wilhelmsthal.**

**Wir beraten Sie gerne  
und stehen für jegliche Fragen  
zu Ihrer Gesundheit  
zur Verfügung.**

**Ihr Team der Stern- und  
Süd-Stern-Apotheke.**



## SÜD-STERN APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.  
Kulmbacher Straße 40 · 96317 Kronach  
Tel. 09261/962320 · Fax 09261/9623222  
www.sued-stern-apotheke-kc.de



Große Bäume für kleine Kinder: OGV-Vorsitzender Peter Mastalerz freut sich mit den diesjährigen ABC-Schützen aus Steinberg und Umgebung.

## Fast 400 Schulbäume verschenkt

**Steinberg** » Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Steinberg beschenkt alljährlich die ABC-Schützen aus Steinberg und Umgebung mit einem Obstbaum. Heuer kamen acht stolze neue Baumbesitzer hinzu. Insgesamt sorgten bislang 396 Schulbäume für Freude.

Die Erstklässler durften sich im Vorfeld aus den Sorten Apfel, Zwetschge, Birne, Kirsche und Mirabelle ihren persönlichen Lieblingsbaum aussuchen, den sie – nachdem nun schon die ersten aufregenden Schultage hinter ihnen lagen – von den Gartlern geschenkt bekamen. Natürlich ließen es sich auch heuer die frischgebackenen stolzen Baumbesitzer nicht nehmen, ihre „Schätze“ persönlich in Empfang zu nehmen.

Entsprechend groß war die Aufregung auf dem schmucken OGV-Vereinsgrundstück in der Weinbergstraße, wo den Jungen und Mädchen die Vorfreude ins Gesicht geschrieben stand. Neugierig warfen sie schon einmal einen interessierten Blick auf ihre Schulbäume, versehen mit der genauen Angabe der Sorte, Ratschläge für die optimale Pflege sowie das richtige Einpflanzen und natürlich einem Schildchen mit dem Namen des jeweiligen angehenden Baumbesitzers – nämlich Clara, Barbara, Emma, Felicitas, Marie, Johann, Ferres und Louis.

Bevor jedes Kind seinen Baum in Empfang nahm, freute sich der Vorsitzende des OGV Steinberg, Peter Mastalerz, die Aktion nunmehr auch im 32. Jahr durchführen zu können. Dabei wurden bislang genau 396 Schulbäume verschenkt, sodass man 2023 die 400-er Marke knacken wird. Die Wurzeln dieses Brauchs reichen weit zurück. Demnach wurden bei der Schulbaum-Aktion schon vor Jahrzehnten alle Schüler aus Steinberg und Umgebung mit Obstbäumen beschenkt – jedoch früher erst zum Ende ihrer Schulzeit. Diese Tradition schlief irgendwann ein. 1990 schließlich erweckte sie der OGV Steinberg zu neuem Leben. Seitdem wird dieser schöne Brauch Jahr für Jahr aufrechterhalten, was für einen Verein in einer solchen Größenordnung durchaus einen finanziellen Kraftakt darstellt. Gleichzeitig wurde damit ein erheblicher Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet.

Obst – am besten frisch vom Baum – schmecke, so Mastalerz, nicht nur besser als jeglicher „Süßkram“, sondern sei zudem weitaus gesünder und schenke dabei neuen Schwung und neue Energie, was gerade auch für das Lernen in der Schule sehr wichtig sei. Gerne werde man daher diese Tradition auch in Zukunft aufrechterhalten.

## Pflanzen-Tauschbörse war schöner Erfolg

Pflanzentausch, Fachgespräche und Geselligkeit – Auch die zeitgleich durchgeführte Pflanzen-Tauschbörse war ein voller Erfolg. Dabei hatten alle Hobbygärtner die Möglichkeit, eigene Pflanzen aus dem heimischen Garten gegen andere Pflanzen zu tauschen. Doch auch Besucher, die keine „Schätze“ mitbrachten, konnten sich an einer Auswahl an Blumen, Kräutern, Sträuchern, Zimmerpflanzen, Ablegern und Wurzeln bedienen. Getauscht wurden aber nicht nur Pflanzen, sondern auch so mancher guter Gärtner Tipp. hs

Die Steinberger Gartler zeigen aber nicht nur in Sachen Schulbaum großes Engagement, sondern in vielerlei weiteren Bereichen für Landschaftspflege sowie Verschönerung des Steinberger Ortsbildes. So veranstaltet man beispielsweise alljährlich Schnittkurse, eine Pflanzentauschbörse sowie Vorträge und ähnliche Aktionen rund um das Grüne Reich. Auch das Schmücken des Gotteshauses St. Pankratius Steinberg zum Erntedankfest obliegt dem Obst- und Gartenbauverein. Auf Wunsch der Gemeinde wurde das Beet an der Brücke gegenüber vom Einkaufsmarkt Geiger vorbereitet, bepflanzt und mit Holzhackschnitzel aufgefüllt. Auch des Areals am Sportplatz nahmen sich die Gartler an. Nachdem man bereits den Parkplatz in ein Kleinfeld verwandelt hat, hat man nunmehr ein neues Großprojekt im Ort im Auge. Angedacht ist eine Aufwertung der Trafo-Station mit Turm und Gelände in der Ortsmitte, der zum Hingucker werden soll. Stets hat man ein offenes Ohr für die Belange aller Naturliebhaber und steht ihnen gerne hilfreich zur Seite.

„Wir wünschen euch von ganzem Herzen, dass euch eure Schulbäume ein Leben lang begleiten und viele Früchte hervorbringen“, hoffte der Vorsitzende, der auch die Glückwünsche von Bürgermeisterin Susanne Grebner übermittelte, die leider nicht anwesend sein konnte. Dann durften die Jungen und Mädchen endlich ihre Bäume entgegennehmen, die – „frisch“ aus der Baumschule – bereits auf das Einpflanzen im heimischen Garten vorbereitet worden waren. Zusätzlich „versüßt“ wurden ihnen die ersten Schulwochen durch eine jeweils prall gefüllte Zuckertüte, gesponsert vom örtlichen REWE-Markt Stefan Bauer. hs

## Hundesalon am Forsthaus

Am Forsthaus 5 · 96352 Wilhelmsthal · Tel. 09260 – 96 47 209  
Termine nur nach Vereinbarung: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
www.hundesalon-am-forsthaus.de Inh. Jürgen Roselieb



Die perfekte Pflege für Ihren Vierbeiner. Ob Wash-&-Go-Service oder Komplettpflege – jeder Hund ist für mich etwas Besonderes.



# Aus Vereinen und Verbänden

## Chiara Schnappauf besteigt Effelters Apfelthron

**Effelter** » Viele Besucher zog es zum 11. Apfefest nach Effelter. Ausrichter war erneut der Förderverein Effeltermühle gemeinsam mit der Vereinsgemeinschaft Effelter. Dabei wurde auch die neue Apfelfürstin eingeführt. Das Amt bleibt in der Familie.

Das Geheimnis um die diesjährige Aspirantin auf den Apfelthron wurde gelüftet, als sich Chiara Schnappauf – begleitet von großem Applaus – im langen roséfarbenen Kleid ihren Weg durch die Besucher bahnte. Detailliert konnte die 18-Jährige aus der Geschichte ihres Heimatdorfes erzählen – beispielsweise, wann dieses erstmals urkundlich erwähnt wurde. Natürlich kennt sie auch die Bedeutung des Ortsnamens, der auf die althochdeutsche Wortwurzel „apholtra“ zurückgeht und auf frühe Apfelbaumpflanzungen hindeutet. Auch hinsichtlich der verschiedenen im Ort angepflanzten Apfelsorten konnte sie sich bestens aus. Doch auch in der Praxis sollte sie fit sein: Für eine Titelanwärterin bedeutet dies eine knifflige Aufgabe rund um das herbstliche Obst – in diesem Fall eine möglichst lange Apfelschale an einem Stück von einem Apfel zu schälen. Kein Problem für Chiara: Die „Schlange“ wurde länger und länger, bis schließlich die komplette Schale entfernt war.

Die Frage von Klemens Löffler, Sprecher der örtlichen Vereine, ob die Anwesenden Chiara als neue „Botschafterin des Apfels“ für die kommenden beiden Jahre wollten, war daher nur formeller Art. Während sie von ihrer Vorgängerin Jessica Schnappauf mit der Apfelkrone gekrönt wurde, legte ihr Klemens Löffler die Königin-Schärpe an. Die Inthronisierung wurde gleich gebührend in Form eines Apfelschnapses „begossen“.

### Königin-Amt bleibt in der Familie

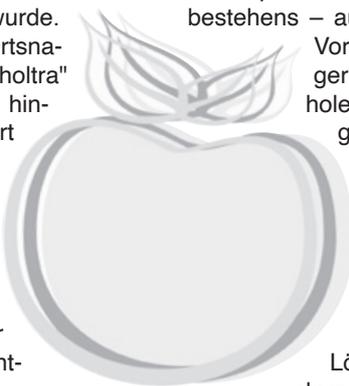
„Als mich Niklas Löffler gefragt hat, ob ich Apfelfürstin werden möchte, habe ich gleich ja gesagt“, verrät die 18-Jährige, die eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Firma Heinz-Glas in Kleintettau absolviert. Insgeheim hatte sie schon ein wenig mit dem Amt geliebäugelt, nachdem dieses zuletzt ihre Schwester Jessica Schnappauf innehatte. „Ich habe mitbekommen, wie viel Spaß meine Schwester dabei hatte. Deshalb musste ich nicht überlegen, sondern habe gleich voller Freude zugesagt“, erzählt die Majestät. Von den kommenden zwei Jahren erhofft sich die

ehemals aktive Musikerin im Musikverein Effelter jede Menge Spaß. „Ich freue mich sehr auf die Zeit, besonders auf die Feste und Auftritte“, strahlt Chiara, die in ihrer Freizeit gerne Motorrad fährt, sich mit Freunden trifft und feiert. Sie bemüht sich, Effelter ebenso würdig zu vertreten wie ihre Vorgängerinnen – zuletzt ihre Schwester. Diese bedauerte es schon ein wenig, dass nunmehr Schluss ist. Obwohl sie ja vier Jahre in Amt und Würden war, standen für sie leider die letzten beiden Jahren Pandemiebedingt kaum noch Auftritte an. Vertreten war sie aber beispielsweise beim Apfelmarkt in Kronach sowie beim Baumpflanzen für die Neugeborenen in der Baby-Apfelbaum-Allee.

Das Apfefest wurde 2000 anlässlich des 777-jährigen Ortsbestehens – auf Initiative des seinerzeitigen 1. Fördervereinsvorsitzenden Dekan Peter Hennings – ins Leben gerufen, um den Apfel wieder mehr in das Dorf zu holen. Seitdem findet das Fest regulär im zweijährigen Turnus statt, zuletzt jedoch Corona-bedingt bereits 2018. Die erste Apfelfürstin war Kathrin Löffler von 2002 bis 2006. Es folgte Corinna Löffler von 2006 bis 2010. Beide hatten das Amt wegen mangelnder Nachfolgerinnen vier Jahre inne. Danach waren Anna Schnappauf von 2010 bis 2012, Julia Löffler von 2012 bis 2014, Eva Schnappauf von 2014 bis 2016 und Andrea Löffler von 2016 bis 2018 an der Macht sowie seitdem Jessica Schnappauf. Klemens Löffler dankte der scheidenden Apfelfürstin, die ihr Amt sehr gut ausgeübt habe. Nachdem der Ort 1223 erstmals erwähnt wurde, feiert man 2023 bereits 800-jähriges Bestehen, wozu es auch eine Festveranstaltung geben soll.

Bereits Tradition ist es in Effelter, dass vor dem Gottesdienst am Sonntagmorgen von der scheidenden Apfelfürstin ein Apfelbäumchen gepflanzt wird, so auch in diesem Jahr. Im Anschluss fand an der Effelter Mühle ein von den Pfarrern Sven Raube und Achim Gerber geleiteter ökumenischer Gottesdienst statt. Gleichzeitig gestaltete das Team der Kinderkirche Effelter einen Kinder-Gottesdienst in der Kapelle.

In seinem Grußwort lobte dann auch Wilhelmsthal 2. Bürgermeister Gerhard Eidelloth das sehr gute Miteinander in Effelter von katholischer und evangelischer Kirche. Pfarrer Sven Raube freute sich indes, nunmehr schon bei der dritten Krönung einer Majestät anwesend sein zu dürfen – etwas, das sicherlich nicht viele von sich behaupten können. Den Königinnen wünschte er Gottes Segen – der neuen Regentin bei der Ausübung ihres



Haarstudio

Katja Keim

Flößerplatz 16a · 96317 Kronach-Neuses · Tel. 09261/501014  
Im Winkel 16, 96352 Wilhelmsthal-Hesselbach, Tel. 0 92 60 / 9 63 38 18

M. Schnappauf  
Malergeschäft

Malerarbeiten  
Kreative Wandgestaltung  
Trockenbau

Markus Schnappauf  
Maler- und Lackierermeister

Grümpelstraße 10  
96352 Wilhelmsthal

Tel. 09260/962227  
Fax. 09260/964819  
Mobil 0160-8522638  
e-mail info@maler-schnappauf.de  
Online www.maler-schnappauf.de



Effelter freut sich über seine neue Apfelkönigin Chiara (vorne, roséfarbenes Kleid).

Amts; der scheidenden „im Ruhestand“. Stellvertretender Landrat Bernd Steger würdigte den in Effelter praktizierten Idealismus und großen Einsatz, mit dem man die Tradition aufrechterhalte und die Ortsgeschichte erlebbar mache. Es sei immer wieder schön, schon beim Dorfeingang von Apfelbäumen begrüßt zu werden.

Nach dem Mittagessen startete für die – trotz des durchwachsenen Wetters – vielen Besucher ein buntes Programm mit vielen Attraktionen, insbesondere rund um das Thema „Apfel“, wobei auch kulinarische Leckereien angeboten wurden. Höhepunkte waren die Apfelrennen für Kinder und Erwachsene. Stimmig umrahmt wurde der Tag vom Musikverein Effelter. *hs*

## 20-jähriges Jubiläum Stein-Bildhauen in Effelter

Das Stein-Bildhauen in der Effelter Mühle hatte heuer 20-jähriges Jubiläum. Es fand – wie schon manches Mal – zusammen mit dem Apfelfest statt.



Die Atmosphäre der von den beiden Bächen umflossenen Wiese hinter der Mühle hat die Teilnehmer schon beim ersten Mal so begeistert, dass sie immer wieder im September nach Effelter kommen.

Nach dem Kurs nehmen sie ihre beachtlichen Werke, durchaus auch zum 20. Mal, mit nach Hause. Der langjährige Leiter Reinhard Kraft aus der Würzburger Gegend genießt es jedes Mal auf Neue, die schöpferischen Fähigkeiten der Teilnehmer spielerisch zur Entfaltung zu bringen. Was dieses Jahr entstand, ist auf der Holzbrücke der Mühle zu sehen. *hs/Foto: Dr. Witton*

### DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Gutes tun kann so einfach sein: Registrieren Sie sich als Stammzellspender und geben Sie Blutkrebspatienten eine zweite Chance auf Leben. Denn immer noch findet jeder 10. Blutkrebspatient in Deutschland keinen geeigneten Spender. Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein.

Jetzt registrieren auf [dkms.de](http://dkms.de)





# Aus Vereinen und Verbänden



Über neue Trainingsanzüge der Firma **Bau-Service Pfadenhauer** freuten sich Spieler und Vereinsführung.



Mit den neuen Trikots der Firma **Neder-Design** läuft die Mannschaft des **SV Gifting** in der neuen Spielserie auf.



Roland „Boxe“ Jakob (links) wurde zum Ehrenmitglied des **SV Gifting** gekürt. Mitte 1. Vorsitzender **Dietmar Neder**, rechts 2. Vorsitzender **Sebastian Völk**.

## Ehrungen und Spenden beim SV Gifting

Beim Sportfest des **SV Gifting** wurden Ehrungen durchgeführt und für die Fußballer gab es neue Trikots und Trainingsanzüge als Spenden. 1. Vorsitzender **Dietmar Neder** freute sich über die Unterstützung bedankte sich bei den Sponsoren.



Viele Ehrungen standen beim **SV Gifting** an: **Reiner Föhrweiser, Stefan Welscher, Sieglinde Barnickel, Thomas Barnickel, Dirk Gehring, Lars Hümmer, Maximilian Neder, Matthias Peter, Bernhard Prechtel, Andre Völk, Sebastian Völk, Stephanie Welscher** (alle 21 Jahre Mitgliedschaft); **Gerd Kümmer, Helmut Landrock, Jürgen Böhm, Ulrich Neder, Josef Angermeier, Roger Bock** (40 Jahre); **Roland Freund, Hannelore Löffler, Stefan Vökel** (50 Jahre) und **Herbert Böhm** für 60 Jahre Mitgliedschaft. Im Bild einige der Geehrten mit 1. Vorsitzendem **Dietmar Neder** (rechts).



## Stimmungsvolles Konzert in Steinberg

Nach zweijähriger Pause konnte der 1. Vorsitzende des Heimat- u. Kulturvereins Steinberg, Wolfgang Förtsch, wieder Besucher zum Konzert in der Schlosskirche Steinberg begrüßen. Sein Dank galt dem Organisator Herbert Clerico und den Mitwirkenden, den St.-Georgs-Bläsern aus Friesen und Thomas Greser an der Orgel. Der Leiter der Bläsergruppe, Theo Wich, freute sich auch über die Gelegenheit, hier wieder auftreten zu können. Er stellte die jeweiligen Musikstücke vor. So präsentierten die Bläser und der Organist u. a. Werke von Sebastian Bach und Joseph

Haydn. Weitere Glanzstücke waren die Hymne des Vatikanstaates und die zur „schönsten Nationalhymne“ erklärte Hymne Islands.

Mit dem fränkischen Marienlied „O himmlische Frau Königin“ beschlossen Musiker und Besucher gemeinsam das knapp halbstündige Konzert in der heimeligen Umgebung der Steinberger Schlosskirche. Im Bild vorne die St.-Georgs-Bläser Friesen, dahinter (von links) Thomas Greser, Herbert Clerico, Pater Helmut Haagen, Wolfgang Förtsch.

hs/Foto: HKV



Die nächste Ausgabe des Wilhelmsthaler Mitteilungsblattes erscheint am 26. Oktober 2022.

**Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitag, der 14. Oktober 2022.**

Bitte geben Sie bis spätestens an diesem Tag Ihre Texte und Anzeigen bis 10.00 Uhr im Rathaus ab!

Spätere Einlieferungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Senden Sie Ihre Daten per E-Mail an:  
**mitteilungsblatt@wilhelmsthal.de**

Impressum

### Mitteilungsblatt Wilhelmsthal

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg, Eibenberg und Roßlach

Das Mitteilungsblatt Wilhelmsthal erscheint monatlich kostenlos zum Beginn des Monats.

» Herausgeber, Druck und Verlag: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3 a, 96277 Schneckelohe, [www.ak-druck-medien.de](http://www.ak-druck-medien.de)

» Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt sowie den Anzeigenteil: Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal Susanne Grebner, OT Steinberg, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weiter gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Gesundheitsfördernde Übungen für Menschen bis ins hohe Alter

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der zertifizierte Übungsleiter für Qigong, Gottfried Ströhlein, bietet uns in der Gemeinde einen Kurs „Älter werden mit Qigong“ an.

Hier das wesentliche zum Inhalt:

Qigong fördert die körperliche und geistige Beweglichkeit sowie die Lebendigkeit eines jeden Menschen.

Alle Bewegungen werden sehr langsam ausgeführt und sind deshalb auch ganz besonders für ältere Menschen – ob aktiv und fit oder mit Einschränkungen – hervorragend geeignet.

Qigong-Übungen sind ein ursprünglicher Bestandteil der Chinesischen Medizin und eine ganzheitliche Methode um Lebensqualität und Wohlbefinden zu steigern. Körper, Geist und Seele werden dabei gleichermaßen angesprochen.

Außer lockerer Kleidung braucht man am Anfang auch etwas Mut, um auszuprobieren, was zunächst fremdartig klingt und ungewohnt erscheint. Der Lohn kann aber eine Reihe positiver Erfahrungen sein, über die viele ältere Menschen berichten, die bereits Qigong-Übungen durchführen!

### Zum Beispiel

- » Das Gefühl, selbst etwas für sich tun zu können
- » Verbesserte Körperwahrnehmung
- » Psychische Ausgeglichenheit, Lebensmut, Selbstvertrauen
- » Stabilisierung des Gleichgewichts und Sturzprophylaxe
- » Stärkung der Organfunktionen
- » Sanftes Training des Bewegungsapparates
- » Schulung von Konzentration und Merkfähigkeit
- » Mehr Freude am Leben

**Die Teilnehmergebühr beträgt 95 €.**

**Aber aufgepasst!** Die Krankenkassen fördern diese Maßnahme fast ausschließlich! Auf jeden Fall bis zu 75 €. Fragen Sie ruhig bei Ihrer Krankenkasse nochmals nach!

Herr Ströhlein wird es mit Ihnen in der ersten Teilnehmerstunde nochmals klären.

### Zum Ablauf:

Kursbeginn 16.01.2023.

Die Übungsstunden, insgesamt acht Mal jeweils am Montag zwei Stunden von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Der Kurs findet statt in der Kronachtalhalle Steinberg.

Wer daran teilnehmen möchte (Teilnehmerzahl begrenzt), sollte sich bis Ende Oktober bei der Gemeinde melden. Tel. Nr. (09260) 99090.

Mit freundlichen Grüßen  
**Johann Gareis**  
Seniorenbeauftragter  
der Gemeinde Wilhelmsthal



Viele Freunde gratulierten Maria Weber (Mitte) zum 60-jährigen Bestehen der Tankstelle Buckreus in Steinberg.

## 60 Jahre Tankstelle Buckreus in Steinberg

Vor 60 Jahren wurde die Tankstelle Buckreus in Staaberch vom „Seppela“ Buckreus, dem Vater der Ria, gegründet. In den ersten Jahren war – neben dem Haupterwerb vom Seppe: Moped- und Fahrradreparaturen – nur eine einzige Zapfsäule am Haus der Familie Buckreus. Früher gab's noch einen Tankwart und so musste Frau Weber (die Ria) schon mit zehn Jahren die Kundschaft bedienen. Nachmittags kamen ihre Freundinnen und sie spielten dann miteinander auf der Straße, da die Ria ja Leuten tanken musste.

Dann wurde die Tankstelle am Ortseingang von Staaberch gebaut. Die Ria sagt: „Wir haben zu 95 % wirklich nur nette Kunden.“ Wenn Zeit ist, gibt's mal ein Pläuschen. Sie selbst freut sich immer über ein gutes Wort. Ihr Mann, der 2014 verstorben ist, fehlt nicht nur ihr von ganzem Herzen, sondern auch an der Tankstelle; hat er sich doch um die Buchführung, Online-Banking, Steuerberater etc. gekümmert. Das bleibt jetzt auch noch nebenbei an der Ria hängen.

Sie sagt: „Ich lebe ganz allein in meinem großen Haus. Ich habe zwar viele Freundinnen; aber ich brauche meine Tankstelle und den Kontakt zu meinen Kunden.“ So Gott will, bleibt sie bis 90 da, sagt sie und grinst.

P.S. Natürlich gibt es noch wie vor 60 Jahren Bonbons für Kinder – und ein Cent wird sowieso nachgelassen.

Wir wünschen Frau Weber alles Gute!

hs

Gasthaus

# Berghof

Inh. Franz Brückner

Remschlitz 13  
96352 Wilhelmsthal-Roßlach  
Tel. 0 92 61 / 39 28  
info@gasthaus-berghof.de  
www.gasthaus-berghof.de

**GENIEßEN SIE UNSERE AUSGEZEICHNETEN  
BURGER- UND STEAKSPEZIALITÄTEN.**

**Sonntags:**

Mittagstisch u.a. mit Schäufele,  
Gänsebrust, Kalbsbraten und Rumpsteak...

**Freitags: 2 Tagesgerichte für je 7,50 €**

Wir haben Räumlichkeiten für Ihre Feiern mit bis zu 120 Personen.

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 11-21 Uhr, Sonntag 11-15 Uhr



(von links) Der Kirchenpfleger von St. Ägidius Lahm, Gerhard Eidelloth, und Heinrich Beitzinger freuen sich über den gelungenen „Dreiklang“ Sitzbank, Bruder Konrad-Kapelle und Kruzifix.

## Dreiklang zum Innehalten und Gebet

**Lahm/Effelter** » Es ist ein tief bewegendes Zeichen der Volksfrömmigkeit, das Spaziergänger oder Radfahrer am Radweg zwischen Lahm und Effelter zum Innehalten und Gebet einlädt. Den Innenraum der ehrwürdigen Feldkapelle ziert ein gestucktes Reliefbild. Das innige Kunstwerk zeigt den Heiligen Bruder Konrad von Parzham, wie er einen Armen mit Brot speist und dabei in fast schon väterlicher Güte auf den jungen Mann herniederblickt. Die sehr eindrücklich-lebendigte Darstellung des Ordensmanns mit seinem prägnanten Rauschbart, brauner Kutte und Rosenkranz bedeckt die gesamte Rückwand des kleinen Gebetshauses. Geschaffen wurde das ehrwürdige Bildnis vom akademischen Bildhauer Hermann Leitherer aus Bamberg.

Bis 1965 stand zwischen Lahm und Effelter eine zuletzt altersschwache Holzkapelle, an deren Erbauung sich niemand mehr erinnern kann. Die heutige Bruder Konrad-Kapelle stiftete Willi Beitzinger aus Lahm aus Dankbarkeit, dass beim Aufbau seines stattlichen Bauernhofes „keinerlei Unglück passierte“. Der quadratische geschieferte Putzbau trägt ein kurzes Zeltdach und wird von der Straße her durch ein Eisengitter verschlossen gehalten. Über dem rundbogigen Eingang liest man die Worte: „Bete und Arbeite“. Diese nehmen direkten Bezug auf das im Innen befindliche Reliefbild von Kapuzinerbruder Konrad Birndorfer, dessen Leben aus Beten, Arbeiten und Kümmern um die Menschen im Namen des Herrn bestand. Pflichtbewusst saß der „Bruder der kleinen Leute“ 40 Jahre lang an der Pforte des Sankt Anna-Klosters in Altötting. Kloppte ein Bettler an, musste dieser nie hungrig wieder gehen.

„Leider hatten vor rund zehn Jahren Frost- und Feuchtigkeitschäden dem Bild sehr zugesetzt. Es wurde regelrecht nach vorne gedrückt“, erzählt Heinrich Beitzinger – Sohn von Willi Beitzinger, der sich nach dem Tod seines Vaters mittlerweile – mit seiner Ehefrau Karin – um die Pflege und Erhalt des religiösen Flurdenkmals kümmert. Mittels stützender Dübel befestigte er das Reliefbild wieder an der Rückseite des Mauerwerks. Sigi Marose restaurierte die Darstellung fachmännisch, sodass diese seit 2010 wieder in ganzer Schönheit erstrahlt. Flankiert wird die Feldkapelle auf seiner linken Seite von einer Sitzbank sowie rechts von einem kunstvollen Kreuz mit dem Cor-

pus Christi. Die Sitzbank wurde auch mit zwei Fahrradständern versehen, da – so Heinrich Beitzinger – der Radweg erfreulicherweise sehr genutzt wird. Das wohl in der Schweiz geschaffene Kruzifix stammt aus dem Nachlass der ehemaligen Arbeitgeberin von Karin Beitzinger. Da die Nachfahren keine Verwendung für das Grabkreuz hatten, nahm sich Heinrich Beitzinger dessen an. „Das Kreuz befand sich damals in einem sehr schlechten Zustand. Es war total eingewachsen und voller Kletten“, erinnert sich der Lahmer an den traurigen Anblick. Nachdem er das Kruzifix mit dem schützenden Dach liebevoll restauriert und auch mit einem neuen Anstrich versehen hatte, errichtete er dieses vor rund zwei Jahren neben dem kleinen Gebetshaus, sodass dort nunmehr ein stimmiger Dreiklang zum Innehalten und Verweilen einlädt.

### Aus dem Leben von Bruder Konrad

Konrad von Parzham war Klosterpförtner in Altötting. Seine Demut und die aufopfernde Hilfsbereitschaft machen diesen bescheidenen Mann unvergessen und ließen ihn zum Heiligen werden. Der Sohn einer Bauernfamilie wurde am 22. Dezember 1818 in Parzham im Rottal geboren und erhielt den Namen Johann Evangelist Birndorfer. Bis zu seinem 31. Lebensjahr arbeitete er – wie seine Geschwister – auf den Feldern und Äckern. Obwohl er leidenschaftlicher Bauer war, verzichtete er 1849 auf den Hof und trat als Laienbruder in das Kapuziner-Kloster St. Anna in Altötting ein. Drei Jahre später legte er das Gelübde ab und nahm den Namen Konrad an. Schon bald übertrug man ihm das Amt des Klosterpförtners. Diese Tätigkeit sollte seine Lebensaufgabe werden, für die er sich aufopferte bis zu seinem Tod.

Nach 41 Jahren spürte Konrad von Parzham, dass seine Lebensuhr abgelaufen war. Auszehrung und Erschöpfung forderten ihren Tribut. Er starb während des abendlichen Angelusläutens am 21. April 1894 im Ruf der Heiligkeit. Am 13. Oktober 1912 wurden seine Gebeine in die alte St. Anna-Kirche (jetzt Bruder-Konrad-Kirche) in Altötting übertragen. Papst Pius sprach ihn am 15. Juni 1930 selig; am 20. Mai 1934 nahm er ihn in das Verzeichnis der Heiligen auf.

hs

## Herbst-/Winterprogramm 2022/2023 der Volkshochschule

Das neue Semester beginnt mit Kursen und Veranstaltungen ab Montag, 26. September 2022. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Corona-Maßnahmen und Online-Angebote auf unserer Homepage [www.vhs-kronach.de](http://www.vhs-kronach.de).

Programminformationen erhalten Sie ab Anfang September über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage [www.vhs-kronach.de](http://www.vhs-kronach.de). Sie können kostenlos unter [www.vhs-kronach.de/newsletter](http://www.vhs-kronach.de/newsletter) unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter [www.vhs-kronach.de](http://www.vhs-kronach.de).

### Vorgaben zur Vermeidung von COVID19-Infektionen:

Die Durchführung der Kurse und Veranstaltungen richtet sich nach den behördlichen Vorgaben. Aktuelle Informationen und das gültige Hygiene- und Schutzkonzept veröffentlichen wir auf unserer Homepage [www.vhs-kronach.de](http://www.vhs-kronach.de).

### Vorträge:

Barzahlung am Vortragsabend.

- Bitte melden Sie sich zu den Vorträgen an!

### WI 100 Richtige Testamentsgestaltung Wie vermeide ich Streit unter meinen Erben?

Harald Aust, Beginn Mittwoch, 11. Januar 2023, 1 Abend, 19.00-20.30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr EUR 5,-

### WI 101 Faszination Baltikum – Bilder aus Europas wiederentdecktem Osten

Fred-J. Jansch, Beginn Donnerstag, 12. Januar 2023, 1 Abend, 19.00-20.30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr EUR 5,-

### WI 102 Geheimwaffen für die Nazis: Kriegsforschung in Oberfranken

Peter Engelbrecht, Beginn Donnerstag, 19. Januar 2023, 1 Abend, 19.00-20.30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Steinberg, Gebühr EUR 5,-

### Kurse:

Nur mit Anmeldung  
und Lastschriftinzug!

### WI 200 Fitness 50plus

Stephan Rudolph, Beginn Montag, 26. September 2022, 10 Abende, 16.00-17.00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, Gebühr EUR 48,-

### WI 201 Aikido

Susanne Schneider, Beginn Montag, 26. September 2022, 10 Abende, 17.00-18.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr EUR 45,-

### WI 202 Kräuterwanderung

Carola Hebentanz, Beginn Dienstag, 18. Oktober 2022, 1 Nachmittag, 15.30-17.30 Uhr, Treffpunkt: Am Sportplatz, Gifting, Gebühr EUR 10,-

### WI 203 Sanftes Yoga

Andrea Neder, Beginn Dienstag, 27. September 2022, 10 Vorm., 10.00-11.00 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, Gebühr EUR 45,-

### WI 204 Yoga

Andrea Neder, Beginn Mittwoch, 28. September 2022, 10 Abende, 18.00-19.30 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, Gebühr EUR 67,50

### WI 205 Rückengesundheit

Anna Föbel, Beginn Donnerstag, 29. September 2022, 10 Abende, 18.30-19.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, Gebühr EUR 40,-

### WI 206 Progressive Muskelentspannung

Maria Schmidt, Beginn Montag, 10. Oktober 2022, 8 Abende, 19.45-20.45 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr EUR 36,-

### WI 207 Aquarellmalkurs "Tiere"

Mirjam Gwosdek, Freitag, 21. Oktober, 18:00-21:00 Uhr und Samstag, 22. Oktober 2022, 10:00-17:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, Gebühr EUR 49,- zzgl. Materialkosten, vor Ort zu zahlen

### WI 208 Von Walzer bis Jive – 1 –

Thorsten Schiller, Beginn Dienstag, 4. Oktober 2022, 10 Abende, 19.00-20.30 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Gebühr EUR 85,-

### WI 700 Adventsbasteln für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Mandy Pörner, Beginn Freitag, 2. Dezember 2022, 1 Nachm., 16.00-18.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Mühlbach 1, Steinberg, Vereinszimmer, Gebühr EUR 7,- zzgl. EUR 2,00 Materialkosten, vor Ort zu zahlen

## Hundekot entfernen ist wichtig!

Jeder, der schon einmal in Hundekot getreten ist, weiß wie unangenehm dies ist. Allein zur Vermeidung dieser Situation sollte es selbstverständlich sein, die Hinterlassenschaften seines Hundes zu entfernen. Es gibt aber noch einen anderen Grund nämlich die Gesundheit von Mensch und Tier. Über Kot können viele Krankheiten übertragen werden: Wenn ein Hund am Kot eines anderen Vierbeiners schnüffelt, kann sich dieser unter anderem mit Spulwürmern, Hakenwürmern, Bandwürmern, Giardien oder Kokzidien anstecken. Zudem stellt Hundekot vor allem für Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene ein Infektionsrisiko dar. Deshalb sollte nicht nur in Städten und Dörfern, sondern auch im Garten und am Wegesrand der Hundekot immer aufgesammelt werden.

Viele Hundehalter suchen mit ihren Vierbeinern gerne auch die Felder und Wiesen der Umgebung auf und kümmern sich nicht um deren oft gar nicht so kleinen Häufchen. Nicht nur auf arglose Spaziergänger lauern damit unerfreuliche Dreckfallen. Denn meist werden die Wiesen auch abgemäht und das Gras als Viehfutter verwendet. Mit fatalen Folgen für die Tiere, die mit dem Gras bzw. Heu gefüttert werden! Sie können sich schwer vergiften. Deshalb ist auch hier Achtsamkeit und Verantwortung gefordert.

Jäglich das passende **Gebäckstück**  
und auch für jeden **Anlass!**

- 🍩 Hochzeit      🍩 Firmenevents
- 🍩 Kommunion    🍩 Catering
- 🍩 Konfirmation   🍩 Weihnachten
- 🍩 Geburtstag    🍩 Ostern

Über 100 Mitarbeiter in **16 Filialen!**  
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!



**Müller Backhaus Müller**

Backtradition seit über 100 Jahren

Müller Backhaus GmbH  
Industriestraße 9  
96342 Stockheim

[www.muellersbackhaus.de](http://www.muellersbackhaus.de)

SEIT 1952



**Kurt Wänke** GmbH  
**TRANSPORTE**

**BAGGER • RADLADER  
MINIBAGGER • LKW-TRANSPORTE  
SAND • KIES • SCHOTTER • HUMUS**

Büro 09260/765  
Rainer Wänke 0171/3625307  
96352 Wilhelmsthal Kurt Wänke 0171/2009360

Bestattungsinstitut „Pietät“

**PLUSCHKE**



Alle Bestattungsarten

Überführung von und zu allen Orten

Auf allen Friedhöfen tätig

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter

📞 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | [www.bestattung-pluschke.de](http://www.bestattung-pluschke.de)

**Für Ihre Medien  
die Bestform!**



Geschäftspapiere | Formulare | Akzidenzen | Flyer & Folder  
Prospekte | Plakate | Broschüren | Bücher | Kataloge  
Festschriften | Geschäftsberichte | Aufkleber | Beschriftungen  
Schilder | Adressierung & Versand | Lagerhaltung | Logistik

AppelKlinger



Druck & Medien

**Appel & Klinger**  
Druck & Medien GmbH

Bahnhofstraße 3a  
96277 Schneckenlohe  
☎ +49 (0)9266 9928-0  
☎ +49 (0)9266 9928-29

[info@ak-druck-medien.de](mailto:info@ak-druck-medien.de)  
[www.ak-druck-medien.de](http://www.ak-druck-medien.de)



**„Das Schreinerfenster“  
aus eigener Herstellung!**



GEALAN

**FENSTER  
WINTERGÄRTEN  
HAUSTÜREN**

Individuell in Farbe, Form und Gestaltung.  
SmartHome – einfach Komfort  
Geprüfte Sicherheit – wir schieben  
Einbrechern einen Riegel vor.

**INNENAUSBAU & MÖBEL**

Wir bauen für Sie „BARRIEREFREI“  
und energieeffizient!

**Fischer**  
Fenster · Türen  
Einrichtungen

A. Fischer GmbH | Am Zinshof 5 | 96317 Kronach  
Tel. 092 61 / 504 92 - 0 | [www.fischer-kronach.de](http://www.fischer-kronach.de)

**REWE**  
STEFAN BAUER  
DEIN MARKT

## Jetzt auch bei uns: der REWE Abholservice.

Wir sind für dich da – und packen deinen Einkauf.

 Mehr auf [rewe.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)

## Unser Service für entspanntes Einkaufen.

Wir sind für dich da und freuen uns, dir jetzt den REWE Abholservice in unserem Markt anbieten zu können. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und vermeide unnötigen Stress.

### Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- ✓ **Abholung am gleichen Tag möglich**  
Perfekt, wenn's besonders schnell gehen muss.
- ✓ **Keine Servicegebühr bei Erstbestellung**  
Ausprobieren leicht gemacht.
- ✓ **Kein Mindestbestellwert**  
Einkaufen, was gerade benötigt wird.
- ✓ **Bezahlung erst bei Abholung**  
In Bar oder per EC-/Kreditkarte.

### So einfach läuft der Einkauf beim REWE Abholservice:

-  Auf [rewe.de](https://www.rewe.de) gehen oder die **REWE App** downloaden
-  PLZ eingeben und Abholmarkt auswählen
-  Produkte aussuchen
-  Abholtermin festlegen
-  Bestellung gepackt entgegennehmen

**Weissanger 2, 96352 Wilhelmsthal - Steinberg**  
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

### So erreichen Sie uns:

Supermarkt: 09260 96463-0  
Getränkemarkt: 09260 963593  
Metzgerei: 09260 96463-20

Floristikabteilung: 09260 96463-15  
Lanzendorfer Backparadies  
Bäckerei: 09260 9646754



## WIR BAUEN NICHT NUR GLASMASCHINEN!

### Wir bauen Innovationen!

WALTEC konzipiert und fertigt Lösungen für die Glasindustrie weltweit. Motivation, Engagement und der Wille, jede Herausforderung zu meistern, haben uns zu einem gefragten Global Player werden lassen. *Erfahren Sie mehr auf [www.waltec.de](http://www.waltec.de)*

### SCHULE AUS?

Starte durch mit einer Ausbildung bei **WALTEC** zum/zur

- **Technische(r) Produktdesigner(in)**
- **Industrie-mechaniker(in)**
- **Elektroniker(in) für Betriebstechnik**
- **Industrie-kaufmann/-frau**

WALTEC Maschinen GmbH

Kronacher Straße 2a · 96352 Wilhelmsthal/Steinberg · [info@waltec.de](mailto:info@waltec.de) · Telefon 09260 99010

